

Die Santa Maria Stiftung hielt ihren jährlichen Einsatz ab



Am 23. Dezember 2021, kurz vor Weihnachten, veranstaltete der gesamte Vorstand der Santa Maria Stiftung, die sich mit Erziehung befasst, zusammen mit unseren Schulen in Pekalongan einen Einsatzdienst. In diesem Jahr standen 600 Pakete mit Grundnahrungsmitteln hauptsächlich für Mitarbeiter im Ruhestand, für Gemeinden in der Nähe der Schule und für Flutopfer in der Region um Crumpit zur Verfügung. Crumpit ist ein Dorf, das in jeder Jahreszeit von Überflutung bedroht ist. Das Hochwasser schränkte die Verbindung mit der Umgebung und mit den „Bugisan Kindern“ (obdachlose Kinder, die unter der Brücke leben), um die sich die SNDs seit 2000 kümmern, ein. Diesen benachteiligten Kindern fehlt die notwendige Zuwendung und Liebe der Eltern.

Der Bürgermeister von Pekalongan, Herr H.A. Afzan Arslan Djunaid, SE, und seine Mitarbeiter besuchten diesen Einsatzdienst. Als symbolische Geste überreichte er Pakete an drei Bugisan Kinder. Ein glückliches Lächeln erstrahlte auf dem Gesicht eines Mädchens, das stellvertretend für seine Freunde gekommen war; es bedankte sich für die Zeit, die der Bürgermeister sich genommen hatte, um sie zu begrüßen und zu beschenken.

Der Bürgermeister hoffte, dass es in Zukunft immer eine gute Zusammenarbeit zwischen der Stiftung und der Stadtverwaltung von Pekalongan zum Wohl der Gesellschaft geben werde. „Wir sollten immer dankbar sein für die gute Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schülern und der großen Familie der Santa Maria Stiftung, die sich für das Wohl der Gesellschaft einsetzt,“ sagte er.

Unsere Aktivitäten wurde von einem Journalistenteam des Batik TV, einer der Fernsehsender in Pekalongan City, übertragen. In einem Interview mit dem Batik TV sagte Sr. M. Eufasia, die Präsidentin der Santa Maria Stiftung, dass dieser Einsatz jedes Jahr vor Weihnachten stattfindet. Ziel des Einsatzes ist es, die Schüler für ihre Umgebung zu sensibilisieren und zu verantwortungsvollem Handeln motivieren.

Die Empfänger der Pakete waren dankbar für die Freundlichkeit der Schwestern und Schüler. Ein Großvater sagte: „Heute freue mich, ein Paket von den Schwestern zu bekommen. Heute kann ich den guten Geschmack von Reis genießen. Vor ein paar Tagen hatte ich kein Geld, um Reis zu kaufen.“ Hoffentlich tragen die Begegnungen während dieses kleinen Einsatzes bei zur guten Partnerschaft zwischen den Schwestern Unserer Lieben Frau, der Stadtverwaltung und der Menschen in Pekalongan City und ihrer Umgebung. Soli Deo.